UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XLVI. Die Gebrüder Haselow verkaufen dem Kloster Marienwalde Besitzungen in Nackow, binnen 2 Jahren auslöslich, am 9. Dezember 1378.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

Günterſberg, Giſe Blanckenſehe, Giſe Schildtbergk, Vlrich Solnitz, Bürger zw Arnſwalde, vnd viel mher Ehrwirdiger Leuthe, die zw dieſen thedingen gebeten wharen, den wol zu glauben ſtehet. Gegeben vnd geſchrieben iſt dieſer brieff nach der geburth Chriſti dreizehen hundert Jhar in dem Sibenzigſten Jhare, an S. Jacobs tage des heiligen Apoſtels.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 88.

XLV. Barut Meißner verkauft dem Abte des Kloſters Marienwalde ein Gut in Rackow, am 23. März 1374.

Vniuerſis Chriſti fidelibus preſentia cognituris Ego Barut Meiſener, Reſidens in Rakou, publice recognoſco, quod domino Abbati ſuoque Conuentui vendidi propter meorum debitorum ſolutionem, quibus Bandelou in Ryreke moranti fui obligatus, tres manſos cum duabus curiis et cum vno Coſsato in villa Rakou cum omni Jure ſupremo et infimo, veluti a predeceſsore Abbate in feudo tenui, pro quindecim marcis denariorum vinconenſium, cum quibus mihi totaliter per dictum dominum Abbatem ſolutis preſato Bandelou debita mea perſolui. Illos tres inquam manſos pro preſata quindecim marcarum pecunia vendidi prenarrato domino Abbati cum omni Jure ſcilicet cum paſcuis, pratis, lignis, paludibus, aquis, Illos tres manſos contingentibus, libere ſicuti ego poſsedi hactenus poſsidendo. Teſtes Ludouicus Haſelou, Heine Haſelou, Beteke de Bornim, Henricus Solnitz, Coppeke Falckenbergk et cum pluribus aliis fidedignis. Datum Arneſwalde, Anno domini M°. CCC°. LXXIIII°., Feria quinta ante feſtum Annunciationis beate virginis Marie, meo ſigillo.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 86.

XLVI. Die Gebrüder Haſelow verkaufen dem Kloſter Marienwalde Beſitzungen in Rackow, binnen 2 Jahren auslöslich, am 9. Dezember 1378.

Vor allen Chriſten Leuten, die dieſenn brieff ſehen vnd hören leſen, Bekenne wir Ludewig, Claus vnd Heinrich, Brüdere, geheiſſen Haſelouen, Das wir mit beratenem muethe rechtlichen vnd redlichen verkaufft haben dem Abbate vnd dem gantzen Conuente zw Marienwalde fünffzehen hufen in vnſerm guthe zw Rakau mit allem Rechte, mit waſsern, mit weiden, mit graſe, mit heide, mit dem vierden theil kirchlenes, Das vierden theil des Schultzen Ampts, den vierden theyl des Berges vnd den vierden fiſch der waſsere, als vnſer vater vns das geerbet hat. Alle dis Thune, wie die hufen von den fünffzehenen, die hieroben geſchrieben ſtehen, Die ſtehen

vns zwei Jhar zw lösen. Wer es, das wir die husen nicht losen binnen zweien Jharen von den herrn von Marienwalde, So sol es sein von vns ihr rechter erkaufter kauff. Gegeben ist dieser brieff nach Christus geburt Dreyzehenhundert Jhar, darnach in dem acht vnd Siebenzigsten Jhare, des nechsten tags Conceptionis Marie. Zw einer ewigen Zeugnisse dieser sache So haben wir vnser Ingesiegel gehangen vor diesen brieff. Die Zeugen dieser sache seint diesse guden Leute, die hier geschrieben stehen: Tydeke Bylrebecke, Vlricus Zolnisse vnd Peter Meydeborch vnd viel mher guter Leute, Bürgere zw Arnswalde.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 86.

XLVII. Die von Bork verkaufen dem Kloster Marienwalde ihren Theilbesitz an Hitzdorf, am 23. Juni 1380.

In Gottes Nhamen Amen. Vor allen Christen Leuten, die diesen brieff sehen, hören oder lesenn, Bekennen wir Bruder Kone, Borchart, Beteke vnd Günter, zwgenamet Borcken, Das wir vnd vnsere Rechte Erbnhamen mit gutem vorsatz vnd wolberatenem Muthe rechtlichen vnd Redlichenn zw ewiger zeit vorkaufft haben vnd vorkeuffen den geistlichen Leuten, herrn Wylhelm, dem Abbte, vnd dem gantzen Conuente des Closters zw Marienwalde vnsern Antheyl des guthes zw Hystorff an wisen, an wenden, an holtze, an acker, an wassern binnen dorffes vnd ausser dorffes, mit allem Rechte vnd mit aller Zwbehörung, als wir das gehatt haben von Gotte vnd dem vorbenanten Gottshause, von aller Ansprache frey, vor vierhundert marck Stetinischer pfennig, die zweyhundert marck sollen sie bereiten Thide Byllrebocken binnen Arnswalde vff Sanct Mertens tag nu zwkommende, die andern zweihundert marck sollen sie bereitten demselbigen Manne in derselbigen Stadt vff Paschen darnach, Nach aufrichtung der brieff, die wir von Marienwalde den Borcken vorgenant darvff gegeben haben. Vortmher wan die von Marienwalde bereittunge thun vnd gedan haben, So geloben wir ihn wider zw geben ihre briefe vnd auch quittiren sonder verdacht vnd einigerlei argelist. Hiermit sol wesen Endet vnd lendet alle Zwsprache, Ansprache vnd Zwytracht, die gewesen ist zwischen vns vnd ihm, Sie sein von was sachen, vnd wollen sein des Gottshauses Förderer vnd Freund vnd desgleichen von ihm nhemen. Zw einer offenbaren vnd Ewigen Zeugnisse haben wir Brüder alle vier mit gewisser wissenschafft vnsere Ingesiegel gehangen vor diesen brieff, Der gegeben ist nach Gottes geburth dreyzehenhundert Jhar in dem achtzigisten Jhare, an Sanct Johannis Baptisten abendt. Zeugen vnd Tedinges Leute dieses kauffes seint gewesen Hans von Schiuelbein, herr Heinrich Roweder, ein priester, Tideke Bylrebecke, Bernth von dem Hagen, Hartwig Roweder, Erbare Leute, Vlricus, Henning von dem Grauen, Henning Rosenuelde, Rathmanne der Stadt zw Arnswalde, vnd viel mher guter Leute, dorzw gebeten vnd geheischet weren.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 77.